

Prevention of new sensitizations in
asthmatic children monosensitized to
house dust mite by specific immunotherapy:
A six-year follow-up study

*Prävention von Neusensibilisierungen
bei asthmatischen Kindern, die auf Haus-
staubmilben monosensibilisiert waren:
Eine 6-Jahres-Follow-up Studie*

*G.B. Pajno¹, G. Barberio¹, Fr. De Luca¹, L. Morabito¹,
S. Parmiani²*

Clin Exp Allergy 2001; 31: 1392-1397

Einleitung:

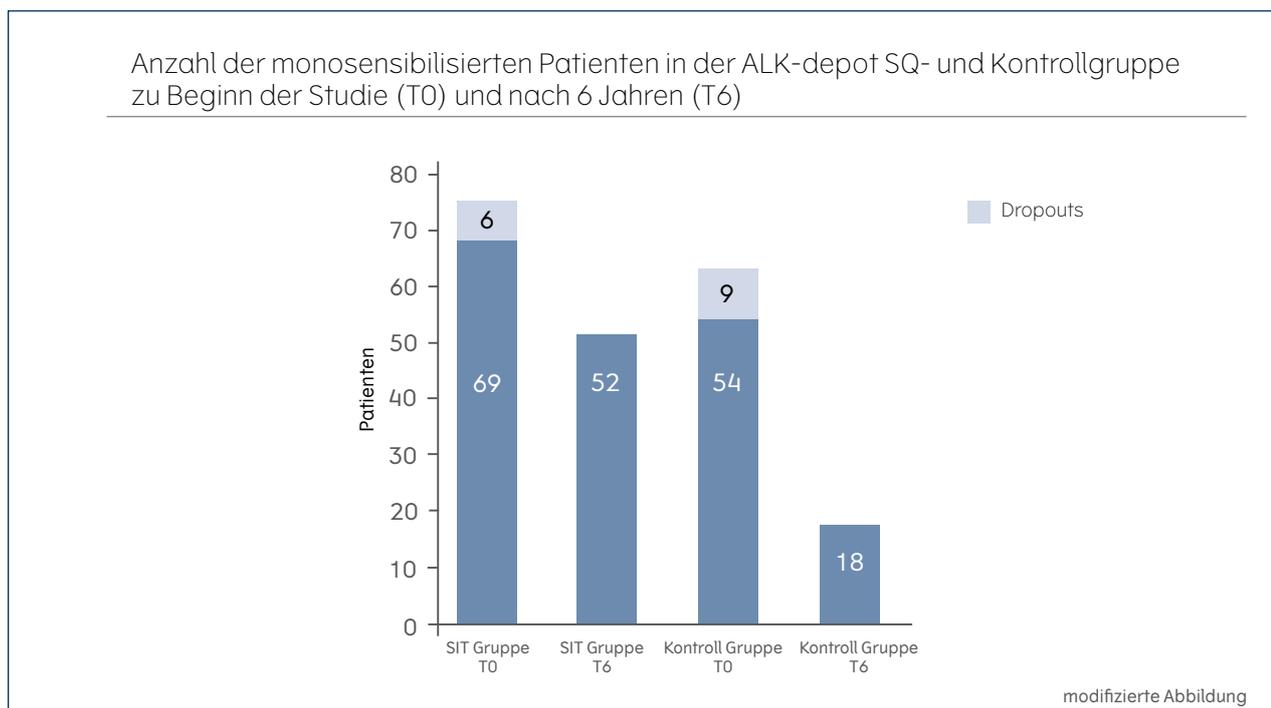
Der klinische Effekt der spezifischen Immuntherapie mit hochgereinigten, standardisierten Allergenextrakten bei IgE-vermittelten Erkrankungen ist etabliert und anerkannt. Allerdings gibt es nur wenige Daten zur Prävention von Neusensibilisierungen durch die spezifische Immuntherapie mit einem einzelnen Allergen. Die vorliegende 6-Jahres-Studie untersucht diesen Effekt der spezifischen Immuntherapie bei 138 Kindern unter 8 Jahren, die auf Hausstaubmilben monosensibilisiert waren und unter intermittierendem Asthma litten.

Material und Methoden:

Studiendesign:	Offene, kontrollierte Parallelgruppenstudie
Patienten:	n = 138 (Verumgruppe: 75, Kontrollgruppe: 63)
Medikation:	Subkutane Immuntherapie mit ALK-depot SQ Hausstaubmilben über 3 Jahre, Erhaltungsdosis 50.000 SQ monatlich
Endpunkte:	Nachweis von Neusensibilisierungen mit Pricktest und Nachweis von spezifischem IgE

Ergebnisse:

Im 6-Jahres-Follow-up hatten in der ALK-depot SQ-Gruppe signifikant weniger Patienten neue Sensibilisierungen entwickelt (24,6 % vs. 66,7 %).



Schlussfolgerungen:

In dieser Studie konnte nachgewiesen werden, dass nach einem 6-jährigen Beobachtungszeitraum 75 % der Kinder, die auf Hausstaubmilben monosensibilisiert und 3 Jahre mit der spezifischen Immuntherapie behandelt worden waren, keine weiteren Sensibilisierungen zeigten. Dagegen hatten nur 33 % der Patienten in der Kontrollgruppe keine weitere Sensibilisierung entwickelt. Gemäß den vorliegenden Daten kann die spezifische Immuntherapie die Entwicklung von Neusensibilisierungen bei auf Hausstaubmilben monosensibilisierten Kindern mit respiratorischen Symptomen verhindern.